

[derstandard.at](https://www.derstandard.at)

Hypnotisierende Lavalampen-Installation in der Secession

~5 Minuten

Ausstellung

Hypnotisierende Lavalampen-Installation in der Secession

Der bulgarische Künstler Lazar Lyutakov bringt das Designstück der Seventies in ein cleanes Forschungslabor-Flair. Als Draufgabe regnet es Glitzer



Lavalampen in Reih und Glied: Der Künstler Lazar Lyutakov bringt Widersprüche zusammen.

Wien – Hand aufs Herz: Wann haben Sie zuletzt eine Lavalampe in Aktion gesehen? Dieses beeindruckende und doch geschmacklose Designerstück, das in den Seventies der letzte Schrei war und in den 90ern seine Renaissance feierte, ist nämlich zurück.

Zumindest in der aktuellen Hauptausstellung der Wiener Secession. Dort füllen gleich über hundert solcher bunt-glühender Lämpchen den sonst steril gehaltenen Raum.

Dieser fast klinische Eindruck wird durch metallische Gestelle verstärkt, an denen die Lavalampen befestigt sind und die bewusst an Vorrichtungen eines Forschungslabors erinnern. Dicke

Wachsbatzen schwimmen in transparenter Flüssigkeit, stoßen die Wände, teilen sich erneut und wabern in scheinbar endloser Unbekümmertheit durch ihr erhitztes Bad.

Es blubbert und brodeln in Blutrot, Limettengrün und Barbiepink – kaum sattsehen kann man sich an diesem hypnotischen Spektakel. Zur Draufgabe gibt es sogar zylinderförmige Aquarien, in denen Flüssigkeit voller Glitzerpartikel funkelt. Allen, die sich an die Faschingszauberstäbe erinnern können, geht beim Anblick das Herz auf.



Kaum sattsehen kann man sich an dem hypnotischen Spektakel der verflüssigten Wachstropfen.

Verzauberte Massenware

Der in Bulgarien geborene und in Wien lebende Künstler Lazar Lyutakov verwendet für seine Objekte und Installationen gerne alltägliche Massenware oder einfache Industrieerzeugnisse, die er neu interpretiert und inszeniert. Das können weiße Sneakers sein oder gebastelte Lampen aus bunten Plastikschüsseln.

Widersprüche gelten als Charakterzug seiner Werke: In seiner für Wien entwickelten Installation *1 Million Random Numbers* bringt er verspieltes Design mit Forschungslaborflair zusammen.

Die ausgestellten Lavalampenmodelle bestehen aus einem zusammengetragenen Potpourri von Ebay-Funden, Sammlereinzeltücken und chinesischer Massenware. Geöffnete Flaschen, getrocknete Wachsreste oder gar nicht eingeschaltete Lampen zeigen, wie schnell der Zauber aber wieder verfliegen kann. (Katharina Rustler, 18.7.2023)

Artikel-Tools

•

Das könnte Sie auch interessieren

Forum: 14 Postings

Ihre Meinung zählt.

Die Kommentare im Forum geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Benutzer:innen können diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

Sofort informiert: Bleiben Sie mit unseren kostenlosen Pushnachrichten am Laufenden und wählen Sie die Themen selbst. Stornierung jederzeit möglich. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen.